

Haustiere im Unterricht

Beitrag von „joy80“ vom 31. Mai 2012 09:04

Also ich lasse auch alle 2 Jahre die Haustiere der Kinder in den Unterricht kommen.

Um Allergien und Ängste abzufragen, spreche ich das gleich am ersten Elternabend an. Ich sage den Eltern auch, dass Sie auf mich zukommen möchten, falls sich am "Allergie-Stand" des Kindes etwas ändert.

Die Eltern bringen das Tier für ca. 20 Minuten in die Schule. Das betreffende Kind erzählt uns was zu seinem Tier und der Rest der Klasse beobachtet meist nur. Wenn die Besitzer merken, dass sich das Tier wohl fühlt, so sagen sie meist von sich aus, dass die Kinder das Tier gerne mal streicheln können. In solchen Fällen lass ich aber nur 3 Kinder an das Tier. Es gab aber auch schon genug Tiere, die die Kinder eben nicht gestreichelt haben und es war trotzdem schön.

Bei mir wurde vorher ganz klar besprochen, wie man sich verhält. Ich habe den Kindern auch klar gemacht, dass es für ein Tier stressig ist, wenn es uns besuchen kommt. Wer sich nicht an die Regeln gehalten hat, ist ohne Vorwarnung in die Nachbarklasse abgewandert... Sobald das erste Kind auswandern musste, klappt es auch meist mit dem Rest 😊